

Inhalt

Einleitung	9
Kontext: Religion und Politik im Spannungsverhältnis	10
Fragestellung	18
Methodischer Zugang	20
Quellen	24
Forschungsstand	26
Gliederung	34
I. Religiöse Stigmatisation unter Anklage: das Gerichtsverfahren gegenüber Sor Patrocinio, 1835–36	37
1. Bürgerkrieg und antiklerikale Gewalt	37
2. Zuständigkeitsbereiche reklamieren: Stigmatisation als Testfall für das neue Rechtssystem	40
3. Das ärztliche Gutachten: die Widerlegung des Wunders als Aufgabe der Medizin	48
4. Die Rolle des Beichtvaters	64
5. Antiliberale Netzwerke: Karlistinnen im Kloster	68
6. Presseberichterstattung und Legendenbildung	71
7. Fazit	75
II. Frömmigkeit und Bürgerkrieg in Katalonien: der Volksmissionar Antonio María Claret, 1840–49	79
1. Volksmissionen in Europa und ihr Verhältnis zur Politik	79
2. Predigen im antiklerikalen Umfeld	87

3. Die Etablierung einer katholischen Presse: Ein Apostel wird gemacht	100
4. Mit der Reinheit der Jungfrau gegen Blasphemie und Unglaube: die Herz-Marien-Bruderschaft	107
5. Pastoral in Print: »Frauenliteratur« als Bestseller	116
6. Distributionswege: die religiöse Verlagsbuchhandlung	123
7. Netzwerke katholischer Apologetik	128
8. Liberale Gegenwehr	138
III. Klerikale Einflussmöglichkeiten auf die konstitutionelle Monarchie, ca. 1849–57	143
1. Die <i>Década Moderada</i> (1844–54) und das <i>Bienio Progresista</i> (1854–56)	143
2. Die wundertätige Nonne und das <i>Gabinete relámpago</i>	148
3. Die klerikale Kamarilla um Francisco de Asís	156
4. Eine Gefühlsgemeinschaft: Isabella II., Sor Patrocinio und die Jungfrau Maria	166
5. Moralische Ökonomien am Hof: Isabella II. als Förderin religiöser Erneuerung	179
6. Fazit	189
IV. Koloniale Stabilität dank Seelsorge? Claret als Erzbischof von Santiago de Cuba, 1851–57	193
1. Die immer treue Insel – kolonialer Anspruch und Wirklichkeit im 19. Jahrhundert	193
2. Reinheit in der Kolonie: Marienfrömmigkeit adaptiert	201
3. Der kubanische Klerus: Träger und Adressat religiöser Erneuerung	209
4. Konflikte mit der Kolonialverwaltung: der Missionar Esteban de Adoáin	219
5. »Mischehen« und die koloniale Taxonomie von Hautfarben ...	227
6. Der Erzbischof als Garant für politische Stabilität? Claret und die <i>Capitanía General</i>	232

7. Die Grenzen des religiösen Feldes: Exkommunikation als letztes Mittel	245
8. Fazit	250
V. Religiosität am spanischen Hof: die Seelenführung der Königin, 1857–68	255
1. Der Beichtvater einer konstitutionellen Monarchin	255
2. Konflikte um das Privatleben der Königin	265
3. Die schönen Künste im Kulturkampf	271
4. Grenzen der Macht: die Anerkennung des Königreichs Italien ..	276
5. Königliche Reisen als fromme Öffentlichkeitsarbeit	284
6. Konkurrenz um das Gewissen der Königin? Das Verhältnis von Claret und Sor Patrocinio	299
7. Bilder der Andersartigkeit: Presse und antiklerikale Pornographie um 1868	301
8. Revolution und Exil	316
Fazit	321
Dank	335
Abbildungen	337
Abkürzungen	339
Literatur	341
Ungedruckte Quellen	341
Periodika	342
Gedruckte Quellen	343
Literatur	347
Personenregister	365